

Soweit vereinbart gelten:

Besondere Bedingungen für die Hausratversicherung

Plus-Deckung

(VH_qm_BBV_2PI_202204; Stand: 01.04.2022)

1. Vertragsgrundlagen / Bedingungen für die Hausratversicherung
2. Versicherte Sachen
 - 2.1 Aufsitzrasenmäher und Sicherungsanlagen
 - 2.2 Wertkarten und Telefonmissbrauch
 - 2.3 Mitversicherung von Handelsware und Musterkollektionen im häuslichen Arbeitszimmer
 - 2.4 In das Gebäude eingefügte Sachen
 - 2.5 Teile und Zubehör von Kraftfahrzeugen und Anhängern
 - 2.6 Flugmodelle
 - 2.7 Hausrat von Au-Pair oder Pflegekraft
3. Versicherte Kosten
 - 3.1 Zusätzliche Kosten
 - 3.2 Gebäudebeschädigungen
 - 3.3 Reparaturkosten für Gebäudebeschädigungen an gemieteten Wohnungen/Einfamilienhäusern
 - 3.4 Reparaturkosten für provisorische Maßnahmen
 - 3.5 Rettungskosten
 - 3.6 Fehlalarm von Rauchmeldern / Gasmelder / Gaswarnmelder
 - 3.7 Datenrettungskosten
 - 3.8 Daten aus dem Internet
 - 3.9 Mehrkosten für nachhaltige Haushaltsgroßgeräte
 - 3.10 Mehrkosten infolge Technologiefortschritt
 - 3.11 Rückreisekosten
 - 3.12 Stornierungskosten
 - 3.13 Private Dokumente / behördliche Papiere
 - 3.14 Hotelkosten / Unterbringungskosten
 - 3.15 Transport- und Lagerkosten
 - 3.16 Entschädigungsgrenzen
4. Versicherte Gefahren und Schäden
 - 4.1 Überspannung
 - 4.2 Schäden durch Blindgänger
 - 4.3 Verpuffung
 - 4.4 Schmor- oder Sengschäden
 - 4.5 Nutzwärmeschäden
 - 4.6 Fahrzeuganprall
 - 4.7 Innere Unruhen
 - 4.8 Rauch, Ruß, Überschallknall, Streik
 - 4.9 Gegenstände in Kraftfahrzeugen
 - 4.10 Transportmittelunfall
 - 4.11 Stationärer Kur- oder Krankenhausaufenthalt
 - 4.12 Diebstahl von Wäsche und Gartenmöbel/-geräte
 - 4.13 Diebstahl von Krankenfahrstühlen, Kinderwagen, inkl. Rollatoren und Gehhilfen
 - 4.14 Diebstahl von Hörgeräten, Brillen und Gebissen in Arztpraxen
 - 4.15 Diebstahl von technischen, optischen und akustischen Sicherungsanlagen

- 4.16 Diebstahl von Fahrrädern inkl. Anhänger
- 4.17 Diebstahl aus Schiffskabinen / Schlafwagenabteilen
- 4.18 Diebstahl am Arbeitsplatz
- 4.19 Raub (Erpressung)
- 4.20 Trickdiebstahl
- 4.21 Diebstahl von Antennen und Markisen
- 4.22 Innenliegende Regenfallrohre und Regenwassernutzungsanlagen
- 4.23 Wasseraustritt aus Zimmerbrunnen und Wassersäulen
- 4.24 Austausch von Armaturen
- 4.25 Schäden an Kleintieren nach einem Versicherungsfall
- 4.26 Kühl- / Gefriergut
5. Vermögensschäden durch Online-Banking Betrug
6. Versicherungsort
 - 6.1 Garagen
 - 6.2 Private Kundenschießfächer
 - 6.3 Arbeitszimmer
 - 6.4 Erweiterte Außenversicherung
 - 6.5 Wohnungswechsel
7. Besondere Verwirklichungsgründe bei grob fahrlässig herbeigeführten Schadenfällen
8. Sonstiges
 - 8.1 Unklare Zuständigkeit bei Versichererwechsel
 - 8.2 Nachversicherungsschutz für aus dem Haushalt ausgeschiedene Personen
 - 8.3 Erweiterte Anerkennung
 - 8.4 Gefahrerhöhung
 - 8.5 Keine Anzeigepflicht beim Aufstellen eines Gerüsts
 - 8.6 Unbewohntsein der Wohnung
 - 8.7 Versehen
 - 8.8 Vertragsbeendigung bei Kündigung des Versicherers nach einem Versicherungsfall
 - 8.9 Regressverzicht
 - 8.10 Gerichtsstand
 - 8.11 Maklerklausel
 - 8.12 Führung
 - 8.13 Prozessführung
 - 8.14 Änderung von Vertragsgrundlagen
 - 8.15 Bedingungsgarantie
 - 8.16 Update-Garantie
 - 8.17 Vermittlerwechsel
 - 8.18 Einwilligung nach dem BDSG
9. Zusätzliche Vereinbarungen von Fall zu Fall
 - 9.1 Gegenstände von besonderem Wert
 - 9.2 Elementarschäden inkl. Rückstau

1. Vertragsgrundlagen / Bedingungen für die Hausratversicherung

Maßgebend für diesen Versicherungsvertrag sind, soweit keine abweichenden Vereinbarungen dokumentiert wurden:

- der Antrag bzw. die Deckungsaufgabe des Versicherungsmaklers,
- ggf. die Sicherungsbeschreibung,
- die Allgemeinen Hausratversicherungsbedingungen (VHB 2018 – Quadratmetertarif),
- folgende geschriebene Bedingungen.

2. Versicherte Sachen

2.1 Aufsitzrasenmäher und Sicherungsanlagen

In Erweiterung des § 1.4 b) VHB 2018 sind auch technische, optische und akustische Anlagen, die der Sicherung der versicherten Wohnung dienen, und in Erweiterung von § 1.2 b) VHB 2018 sind auch Aufsitzrasenmäher mitversichert.

2.2 Wertkarten und Telefonmissbrauch

Wertsachen im Sinne von § 28 VHB 2018 sind auch Kunden-, Scheck-, Kredit- und Eintrittskarten. Die zusätzliche Entschädigung hierfür beträgt 750 Euro auf erstes Risiko. Mitversichert im Rahmen dieser Entschädigungsgrenze von 750 Euro ist auch der Kartenmissbrauch.

Telefonmissbrauch nach einem Einbruchdiebstahl bzw. Raub ist bis zu 1.000 Euro auf erstes Risiko mitversichert.

2.3 Mitversicherung von Handelsware und Musterkollektionen im häuslichen Arbeitszimmer

Abweichend zu § 1.2.d. VHB 2018 sind Handelswaren und Musterkollektionen nicht vom Versicherungsschutz ausgeschlossen, sondern gehören zu den Arbeitsgeräten und Einrichtungsgegenständen, die ausschließlich dem Beruf oder dem Gewerbe des Versicherungsnehmers oder einer mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person dienen.

Eine Entschädigung wird zum Einkaufspreis geleistet.

Die Entschädigung ist je Versicherungsfall auf 10.000 Euro begrenzt.

2.4 In das Gebäude eingefügte Sachen

1. Gebäudebestandteile / -zubehör (z B Holzdecken, Parkett, Einbauküchen, Bodenbeläge usw.) die dem Versicherungsnehmer gehören, der auch Wohnungs- oder Hauseigentümer ist, sind in dessen Wohnung mitversichert. § 1.2 VHB 2018 gilt dann entsprechend ergänzt.

2. Soweit gemäß Nr. 1 sanitäre Anlagen und Leitungswasser führende Installationen versichert sind, erstreckt sich die Versicherung auch auf Frostschäden an diesen Sachen sowie auf Frost- und sonstige Bruchschäden an deren Zu- und Ableitungsrohren.

2.5 Teile und Zubehör von Kraftfahrzeugen und Anhängern

Abweichend von § 1.6 b) VHB 2018 sind Teile und Zubehör von Kraftfahrzeugen und Anhängern subsidiär mitversichert.

2.6 Flugmodelle

Ergänzend zu § 1.3.b) VHB 2018 sind motorisierte Flugmodelle (auch Drohnen) mitversichert.

Die Entschädigungsgrenze hierfür beträgt max. 250 Euro auf erstes Risiko.

2.7 Hausrat von Au-Pair oder Pflegekraft

In Erweiterung von § 1 VHB 2018 gilt der Hausrat von Au-Pairs oder Pflegekräften als mitversichert.

3. Versicherte Kosten

3.1 Zusätzliche Kosten

Versicherte Kosten im Sinne von § 2 VHB 2018 sind auch

– Sachverständigenkosten;

übersteigt der entschädigungspflichtige Schaden 10.000 Euro, so ersetzt der Versicherer die nach § 33 VHB 2018 durch den Versicherungsnehmer zu tragenden Kosten des Sachverständigenverfahrens.

– Notverschlusskosten;

Kosten für die behelfsmäßige Absicherung (Notverglasung, Bretterverschlag, Balkenverstrebungen, Bewachung u. ä.) von Fenstern und Türen der Wohnung, die anlässlich eines Einbruchdiebstahlschadens beschädigt wurden. Die Wiederherstellung des ordnungsgemäßen dauerhaften Zustandes muss unverzüglich erfolgen.

– Umzugskosten, die dem Versicherungsnehmer in Folge eines Versicherungsfalles entstehen.

– Schlossänderungskosten infolge einfachen Diebstahls; Kosten der Schlossänderung, wenn die Schlüssel für Zugangstüren der versicherten Wohnung oder von Wertbehältnissen durch einfachen Diebstahl abhandengekommen sind.

Die Entschädigungsgrenze hierfür beträgt max. 500 Euro auf erstes Risiko.

– Verpflegungskosten und persönliche Auslagen;

Kosten, die dem Versicherungsnehmer entstehen, wenn ihm Privatpersonen im Schadenfall geholfen haben.

Persönliche Auslagen sind Kosten, die dem Versicherungsnehmer anlässlich der Abwicklung eines versicherten Schadens entstehen.

Die Entschädigungsgrenze hierfür beträgt max. 300 Euro auf erstes Risiko.

– Kosten für Wasserverlust

Bei einem versicherten Rohrbruch leistet der Versicherer auch für die dadurch entstandenen Kosten für den Mehrverbrauch an Wasser, der sich aus dem Vergleich mit mindestens drei aufeinander folgenden Rechnungen des Wasser- oder Gasversorgungsunternehmens vor Eintritt des Versicherungsfalles ergibt.

Entschädigungsgrenze: max. 1.000 Euro auf erstes Risiko.

3.2 Gebäudebeschädigungen

§ 2.1 h) VHB 2018 gilt auch für Gebäudebeschädigungen an der Einliegerwohnung in einem Einfamilienhaus.

Der Versicherer leistet nur subsidiär, sofern Versicherungsschutz über eine Versicherung des Mieters besteht.

Die Entschädigungsgrenze hierfür beträgt max. 3.000 Euro auf erstes Risiko.

3.3 Reparaturkosten für Gebäudebeschädigungen an gemieteten Wohnungen/Einfamilienhäusern

Versichert sind Reparaturkosten an Bodenbelägen, Innenanstrichen, Tapeten und behindertengerechten Einbauten in einer gemieteten bzw. in Sondereigentum befindlichen Wohnung oder Einfamilienhaus, die durch einen Leitungswasserschaden (siehe § 7) beschädigt worden sind.

3.4 Reparaturkosten für provisorische Maßnahmen

Die notwendigen und tatsächlich entstandenen Kosten für provisorische Reparaturen an versicherten Sachen, wenn diese durch einen Versicherungsfall beschädigt wurden und eine endgültige Reparatur noch nicht möglich ist.

3.5 Rettungskosten

§ 2 a) und § 27.4 VHB 2018 werden um Rettungskosten ergänzt.

3.6 Fehlalarm von Rauchmeldern / Gasmelder / Gaswarnmelder

Sofern ein Rauch-/Gasmelder oder Gaswarnmelder gemäß den anerkannten Regeln der Technik eingebaut und mit einer funktionsfähigen Batterie ausgestattet ist, gilt:

1. Veranlasst der Alarm eines Rauch-/Gasmelders oder Gaswarnmelders Polizei oder Feuerwehr oder eine sonstige öffentliche Institution, sich gewaltsam Zugang zu einer Wohnung zu verschaffen, so sind die Kosten für die Beseitigung der Aufbruchschäden auch dann versichert, wenn der Alarm durch eine Fehlfunktion des Rauch-/Gasmelders oder Gaswarnmelders ausgelöst wurde. Die Entschädigung ist je Versicherungsfall auf 2.000 Euro begrenzt.

2. Auf die Prüfung weiterer Obliegenheitsverletzungen wird verzichtet, wenn der Rauchmelder bei einem Brand keinen Warnton abgegeben hat.

3.7 Datenrettungskosten

1. Versichert sind die in Folge eines Versicherungsfalles am Versicherungsort tatsächlich entstandenen, notwendigen Kosten für die technische Wiederherstellung – und nicht der Wiederbeschaffung – von elektronisch gespeicherten, ausschließlich für die private Nutzung bestimmte Daten (maschinenlesbare Informationen) und Programme. Voraussetzung ist, dass die Daten und Programme durch eine ersatzpflichtige Substanzbeschädigung an dem Datenträger, auf dem sie gespeichert waren, verloren gegangen, beschädigt oder nicht mehr verfügbar sind.

Ersetzt werden auch die Kosten einer versuchten technischen Wiederherstellung.

2. Ausschlüsse

- a) Nicht ersetzt werden derartige Wiederherstellungskosten für

1. Daten und Programme, zu deren Nutzung der Versicherungsnehmer nicht berechtigt ist (z. B. so genannte Raubkopien).
2. Programme und Daten, die der Versicherungsnehmer auf einem Rücksicherungs- oder Installationsmedium vorhält.

- b) Der Versicherer leistet keine Entschädigung für die Kosten eines neuerlichen Lizenzzerwerbs.

3. Entschädigungsgrenzen

Der Versicherer ersetzt die Datenrettungskosten je Versicherungsfall bis zu einem Betrag von 1.000 Euro.

3.8 Daten aus dem Internet

1. Versichert ist die Beschädigung/Zerstörung an legal aus dem Internet geladener Musik und Videos infolge einer versicherten Gefahr oder infolge eines versicherten Schadenfalles.
2. Ausgeschlossen sind jedoch Schäden, die auf dauernde Einwirkung beruhen.
3. Der Schadenaufwand ist durch Kauf- oder Zahlungsbelege nachzuweisen.
4. Die Entschädigung ist je Versicherungsfall auf 500 Euro begrenzt.

3.9 Mehrkosten für nachhaltige Haushaltsgroßgeräte

1. In Erweiterung von § 27 VHB 2004 ersetzt der Versicherer die durch Kaufbeleg nachgewiesenen Mehrkosten für nach einem ersatzpflichtigen Versicherungsfall neu zu beschaffene wasser- bzw. energiesparende Kühlschränke, Gefrierschränke, Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner der zu diesem Zeitpunkt verfügbaren höchsten Effizienzklasse.
2. Die Entschädigung ist je Versicherungsfall auf 250 Euro begrenzt

3.10 Mehrkosten infolge Technologiefortschritt

Mitversichert gelten Mehrkosten infolge von Technologiefortschritt.

3.11 Rückreisekosten

1. Ersetzt werden für den Versicherungsnehmer und mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen bis zum vereinbarten Betrag vorzeitige Rückreisekosten, wenn der Urlaub wegen eines erheblichen Versicherungsfalles vorzeitig abgebrochen wird.
2. Versicherungsschutz besteht auch bei Dienstreisen, sofern die Kosten nicht vom Arbeitgeber getragen werden.
3. Als erheblich gemäß Nr. 1 gilt ein Versicherungsfall mit einem voraussichtlichen Schaden von mind. 5.000 Euro.
4. Als Urlaub gemäß Nr. 1 gilt eine Reise mit einer privaten Abwesenheit von mindestens vier Tagen Dauer.
5. Vereinbarter Betrag gemäß Nr. 1: 10.000 Euro, sofern er nicht aus einem anderen Versicherungsvertrag erzielbar ist.

3.12 Stornierungskosten

1. Ersetzt werden für den Versicherungsnehmer und mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen bis zum vereinbarten Betrag die Stornierungskosten einer Reise, wenn diese wegen eines erheblichen Versicherungsfalles nicht angetreten werden kann.

2. Als erheblich gemäß Nr. 1 gilt ein Versicherungsfall, wenn die voraussichtliche Schadenhöhe mindestens 5.000 Euro beträgt.

3. Als Reise gemäß Nr. 1 gilt eine Urlaubs- oder Dienstreise ohne Mindestdauer.

Vereinbarter Betrag gemäß Nr. 1: 1000 Euro.

3.13 Private Dokumente / behördliche Papiere

1. Versichert sind die tatsächlich entstandenen Kosten für die Wiederbeschaffung von privaten Dokumenten oder behördlichen Papieren, die infolge eines Versicherungsfalles beschädigt, zerstört oder abhandengekommen sind.

2. Der Versicherer ersetzt die Kosten je Versicherungsfall bis zu einem Betrag von 300 Euro.

3.14 Hotelkosten / Unterbringungskosten

1. Die zeitlichen und summarischen Begrenzungen gemäß § 2.1.c) VHB 2018 sind gestrichen.

2. In Erweiterung von § 2.1.c) VHB 2018 werden auch die Kosten für sonstige Unterbringung (z.B. Ferienwohnung) erstattet.

3.15 Transport- und Lagerkosten

Die zeitlichen und summarischen Begrenzungen gemäß § 2.1.d) VHB 2018 sind gestrichen.

3.16 Entschädigungsgrenzen

Abweichend von § 27.4 VHB 2018 werden versicherte Kosten bis 20 % auch über die Höchstentschädigung hinaus ersetzt. Die aufgeführten Entschädigungsgrenzen finden hierbei Berücksichtigung.

4. Versicherte Gefahren und Schäden

4.1 Überspannung

In Erweiterung von § 4.7 VHB 2018 leistet der Versicherer Entschädigung auch für Schäden, die an versicherten elektrischen Einrichtungen und Geräten durch Überspannung, Überstrom und Kurzschluss infolge eines Blitzes oder durch sonstige atmosphärisch bedingte Elektrizität entstehen unter Einschluss von Folgeschäden.

4.2 Schäden durch Blindgänger

In Ergänzung zu § 3 VHB 2018 sind auch Schäden durch Explosionen von Blindgängern des 1. und 2. Weltkrieges versichert.

Blindgänger im Sinne der Bedingungen sind: Munition wie Patronen, Granaten oder Bomben, die nach ihrer Benutzung (Abschuss oder Abwurf) nicht oder nicht vollständig explodiert sind.

4.3 Verpuffung

Abweichend von § 3.1 und § 4.3 VHB 2018 sind auch Schäden an versicherten Sachen durch Verpuffung versichert.

4.4 Schmor- oder Sengschäden

Abweichend von § 4.6 VHB 2018 gelten auch Schmor- oder Sengschäden an versicherten Sachen mitversichert.

Die Entschädigung ist je Versicherungsfall auf 5.000 Euro begrenzt.

4.5 Nutzwärmeschäden

Der Versicherer leistet bis zur Höhe der Höchstentschädigung Ersatz für Brandschäden, die an versicherten Sachen dadurch entstehen, dass sie einem Nutzfeuer oder der Wärme zur Bearbeitung oder zu sonstigen Zwecken ausgesetzt werden.

4.6 Fahrzeuganprall

Abweichend von § 3.1 VHB 2018 ersetzt der Versicherer auch Schäden an versicherten Sachen durch Anprall von Kraftfahr- und Schienenfahrzeugen aller Art (inkl. Anhänger / Waggons) deren Teile oder Ladung.

4.7 Innere Unruhen

Abweichend von § 3.1 VHB 2018 sind Schäden durch innere Unruhen mitversichert.

Innere Unruhen liegen vor, wenn zahlenmäßig nicht unerhebliche Teile der Bevölkerung in einer die öffentliche Ruhe und Ordnung

störenden Weise in Bewegung geraten und Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen verüben.

4.8 Rauch, Ruß, Überschallknall, Streik

In Erweiterung von § 3 VHB 2018 sind auch Schäden an versicherten Sachen durch Rauch, Ruß, Überschallknall und Streik versichert.

- Als Rauch- / Rußschaden gilt jede unmittelbare Zerstörung oder Beschädigung der versicherten Sachen durch Rauch oder Ruß, der plötzlich und bestimmungswidrig aus den auf dem Versicherungsgrundstück befindlichen Feuerungs-, Heizungs-, Koch- oder Trockenanlagen austritt. Die Versicherung erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch dauernde Einwirkung des Rauchs / Rußes entstehen.
- Eine Überschalldruckwelle im Sinne dieser Bedingungen liegt vor, wenn sie durch ein Luftfahrzeug ausgelöst wurde, das die Schallgrenze durchflogen hat. Streik ist eine planmäßig durchgeführte, auf ein bestimmtes Ziel gerichtete, gemeinsame Arbeitseinstellung einer verhältnismäßig großen Anzahl von Arbeitnehmern.

4.9 Gegenstände in Kraftfahrzeugen

- 1.1 In Erweiterung von § 5 VHB 2018 wird auch Entschädigung geleistet für versicherte Sachen (§ 1 VHB 2018), die dem Versicherungsnehmer oder einer mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person gehören oder ihrem persönlichen Gebrauch dienen, wenn diese sich vorübergehend außerhalb der Wohnung befinden und durch Aufbrechen verschlossener Kraftfahrzeuge, verschlossener Dachboxen auf Kraftfahrzeugen, auch Wohnwagen oder Wohnmobile, sowie verschlossener Wassersportfahrzeuge während einer Urlaubsreise entwendet oder bei diesem Ereignis zerstört oder beschädigt werden. Dem Aufbrechen steht die Verwendung falscher Schlüssel oder anderer, zum ordnungsgemäßen Öffnen nicht bestimmter Werkzeuge zum Öffnen der Türen oder Behältnisse des Fahrzeuges gleich.
- 1.2 Keine Entschädigung wird geleistet, für Wertsachen gemäß § 28.1.a) – e) VHB 2018 und für Wertkarten.
2. Entschädigung wird auch geleistet für versicherte Sachen (§ 1 VHB 2018) im Kraftfahrzeug, auch Wohnwagen oder Wohnmobil, die dem Versicherungsnehmer oder einer mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person gehören oder ihrem persönlichen Gebrauch dienen, wenn diese sich vorübergehend außerhalb der Wohnung befinden und innerhalb Europas im politischen Sinne durch einen vom Fahrer des Kraftfahrzeuges oder Wohnmobils verursachten Unfall zerstört oder beschädigt werden oder infolge einer Totalentwendung des Fahrzeugs abhandeln. § 31 VHB 2018 findet entsprechend Anwendung.
3. Die Entschädigung für den einzelnen Schadenfall beträgt maximal 2.000 Euro auf erstes Risiko.
4. Versicherungsgegenstand ist in keinem Fall das fest installierte Inventar des Wohnwagens, des Wohnmobils oder des Wassersportfahrzeugs.

4.10 Transportmittelunfall

1. In Erweiterung von § 3.1 VHB 2018 wird auch Entschädigung für versicherte Sachen (§ 1 VHB 2018) geleistet, die durch einen nach-gewiesenen Transportmittelunfall einer im Haushalt lebenden Person, zerstört oder beschädigt werden oder infolgedessen abhandeln.
2. Die Entschädigung ist je Versicherungsfall auf max. 5.000 Euro begrenzt.

4.11 Stationärer Kur- oder Krankenhausaufenthalt

1. In Erweiterung von § 5 VHB 2018 wird auch Entschädigung für versicherte Sachen (§ 1 VHB 2018) geleistet, wenn sich diese im Fall eines stationären Kur- oder Krankenhausaufenthaltes vorübergehend außerhalb der Wohnung befinden.
Versichert ist die Entwendung durch einfachen Diebstahl aus dem Krankenzimmer.

Der Versicherungsschutz beschränkt sich auf Sachen, die dem Versicherungsnehmer oder einer mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person gehören.

2. Die Entschädigung für den einzelnen Schadenfall beträgt max. 1.000 Euro, davon für Bargeld maximal 500 Euro auf erstes Risiko. Keine Entschädigung wird geleistet für Wertsachen gemäß § 28.1 b) – e) VHB 2018.

4.12 Diebstahl von Wäsche und Gartenmöbel/-geräte

In Erweiterung des § 5 VHB 2018 wird auch Entschädigung geleistet für Gartenmöbel und –geräte (auch Mähroboter), fest verankerte Gartenskulpturen, Kinderwagen, Rollstühle, Gehhilfen, Waschmaschinen und Wäschetrockner, Wäsche auf der Leine, Wäschespinnen, Kleinvieh und Futterstreuorräte, Spielsachen und Grillgeräte die durch einfachen Diebstahl außerhalb der Versicherungsräume

- auf dem Versicherungsgrundstück
- aus Räumen, die der Versicherungsnehmer gemeinsam mit anderen Hausbewohnern nutzt (inkl. Treppenhaus) entwendet werden.

Pelze und Lederbekleidung sind davon ausgeschlossen.

Für die Grillgeräte ist ein Selbstbehalt von 250 Euro vereinbart. Die Entschädigung je Versicherungsfall beträgt max. 2.500 Euro auf erstes Risiko. Waschmaschinen und Wäschetrockner gelten bis zur Versicherungssumme versichert.

4.13 Diebstahl von Krankenfahrrädern, Kinderwagen, inkl. Rollatoren und Gehhilfen

In Erweiterung des § 5 VHB 2018 wird auch Entschädigung geleistet für Krankenfahrräder, Kinderwagen, Rollatoren und Gehhilfen die durch einfachen Diebstahl entwendet werden.

Die Entschädigung je Versicherungsfall beträgt max. 2.500 Euro auf erstes Risiko.

4.14 Diebstahl von Hörgeräten, Brillen und Gebissen in Arztpraxen

In Erweiterung des § 5 VHB 2004 wird auch Entschädigung geleistet für Hör- und Sehhilfen (nur geschliffene Gläser) sowie Zähnen und Gebissen die durch einfachen Diebstahl aus Arztpraxen entwendet werden.

Für den Diebstahl von Brillen gilt eine Selbstbeteiligung je Schadenfall in Höhe von 150 Euro als vereinbart.

4.15 Diebstahl von technischen, optischen und akustischen Sicherungsanlagen

Schäden an Anlagen gemäß Ziffer 2.1 durch Diebstahl, Zerstörung oder Beschädigung, die im Zusammenhang mit einem Einbruchdiebstahl, Raub oder dem Versuch einer solchen Tat entstehen, sind mitversichert. § 5 VHB 2018 gilt entsprechend erweitert.

Die Entschädigung je Versicherungsfall beträgt max. 2.500 Euro auf erstes Risiko.

4.16 Diebstahl von Fahrrädern inkl. Anhänger

1. Für Fahrräder erstreckt sich der Versicherungsschutz auch auf Schäden durch Diebstahl, wenn das Fahrrad zur Zeit des Diebstahls in verkehrsüblicher Weise durch ein Schloss gesichert war (auch durch sog. Rahmenschlösser).
2. Für die mit dem Fahrrad lose verbundenen und regelmäßig seinem Gebrauch dienenden Sachen besteht Versicherungsschutz nur, wenn sie zusammen mit dem Fahrrad abhandeln sind.
3. Fahrräder sind bis zu 750 Euro auf erstes Risiko versichert, sofern keine andere Summe vereinbart ist. Bei Sicherung durch ein Rahmschloss gilt eine Entschädigungsgrenze von 500 Euro.
4. Der Versicherungsnehmer hat den Diebstahl unverzüglich der zuständigen Polizeidienststelle anzuzeigen und dem Versicherer einen Nachweis dafür zu erbringen.

4.17 Der Versicherungsschutz gilt entsprechend auch für Fahrradanhänger, Diebstahl aus Schiffskabinen / Schlafwagenabteilen

1. Abweichend § 5 VHB 2018 ist Einbruchdiebstahl auch in Schiffskabinen und Schlafwagenabteilen von Bahnen mitversichert.
2. Die Entschädigung für Wertsachen und Kleinelektronik ist je Versicherungsfall auf max. 1.000 Euro begrenzt.

4.18 Diebstahl am Arbeitsplatz

1. In Erweiterung von § 11 VHB 2018 gelten Schäden durch einfachen Diebstahl am Arbeitsplatz des Versicherungsnehmers oder einer mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person mitversichert.
2. Versicherungsschutz besteht während der Büro- und Geschäftszeiten und sofern nicht anderweitig Leistung erlangt werden kann.
3. Nicht versichert sind Wertsachen gemäß § 28 VHB 2018 (außer Bargeld)
4. Der Versicherungsnehmer hat den Diebstahl unverzüglich der zuständigen Polizeidienststelle anzuzeigen.
5. Versicherungsschutz besteht nur, sofern nicht aus einem anderen Versicherungsvertrag Leistung erlangt werden kann.
6. Je Versicherungsfall leisten wir maximal bis 1.000 Euro (inkl. Bargeld).

4.19 Raub (Erpressung)

1. Abweichend von § 5.3 und § 11.5. VHB 2018 sind auch Schäden durch Raub mitversichert, wenn der Versicherungsnehmer versicherte Sachen (siehe § 1) herausgibt oder sich wegnemen lässt, weil eine Gewalttat mit Gefahr für Leib oder Leben angedroht wird, die nicht innerhalb des Versicherungsortes (siehe § 9 Nr. 2) verübt werden soll.
2. Abweichend von § 5.5 und § 11.5 VHB 2018 sind auch Schäden durch Raub gemäß § 5.3 VHB 2018 mitversichert, wenn die Sachen an den Ort der Wegnahme oder Herausgabe erst auf Verlangen des Täters herangeschafft werden.
3. Für Wertsachen gelten die in § 1.1 a) bis c) und in § 28.3 a) bis c) VHB 2018 sowie die unter Ziffer 2.2 genannten Entschädigungsgrenzen.

4.20 Trickdiebstahl

1. Trickdiebstahl
 - a) In Erweiterung von § 5 VHB 2018 wird auch Entschädigung für versicherte Sachen (§ 1 VHB 2018) geleistet, die durch Trickdiebstahl entwendet werden.
 - b) Trickdiebstahl liegt vor, wenn der Diebstahl dadurch ermöglicht wird, dass sich eine fremde Person durch Vortäuschung
 - aa) einer Notlage oder sonstigen Hilfe erfordernden Situation, die scheinbar eine Hilfeleistung oder Unterstützung innerhalb der Wohnung erfordert;
 - bb) einer amtlichen Eigenschaft oder sonstigen Befugnis zum Betreten der Wohnung
 - cc) einer persönlichen Beziehung
 - dd) einer Verkaufsabsichtgegenüber dem Versicherungsnehmer Zutritt zur versicherten Wohnung verschafft.
 - c) Ein versicherter Trickdiebstahl liegt auch dann vor, wenn der Diebstahl dadurch ermöglicht wird, dass sich der Täter in die versicherte Wohnung einschleicht, während der Versicherungsnehmer aufgrund der in Ziffer 1 b. aa bis 1 b. dd genannten Gründe dazu gebracht wurde, aus einem anderen Raum der Wohnung etwas zu holen und währenddessen den Täter an der geöffneten Wohnungstür warten zu lassen.
2. Versicherte Personen

Dem Versicherungsnehmer stehen bei einem Diebstahl gemäß Ziffer 1 Familienangehörige, die mit dem Versicherungsnehmer in häuslicher Gemeinschaft leben, sowie die in der versicherten Wohnung sich berechtigterweise aufhaltenden dritten Personengleich.

3. Obliegenheiten

- a) Der Versicherungsnehmer muss den Diebstahl unverzüglich der zuständigen Polizeidienststelle anzeigen.
 - b) Verletzt der Versicherungsnehmer diese Obliegenheit kann der Versicherer nach Maßgabe der in § 26 Nr. 3 VHB 2018 beschriebenen Voraussetzungen ganz oder teilweise leistungsfrei sein.
4. Je Versicherungsfall beträgt die Entschädigungsleistung maximal bis zu 1.000 Euro.

4.21 Diebstahl von Antennen und Markisen

In Erweiterung des § 5 VHB 2018 wird auch Entschädigung geleistet für außen angebrachte Antennen oder Markisen die durch einfachen Diebstahl entwendet werden.

4.22 Innenliegende Regenfallrohre und Regenwassernutzungsanlagen

1. Mitversichert sind auch Schäden an versicherten Sachen durch Wasser, das bestimmungswidrig aus Regenwassernutzungsanlagen und Regenfallrohren, die innerhalb des Gebäudes in dem sich die versicherte Wohnung befindet verlegt sind, ausgetreten ist. § 7.1 VHB 2018 gilt entsprechend erweitert.
2. In Erweiterung von § 7.3 VHB 2018 sind Frost- und sonstige Bruchschäden an innenliegenden Regenfallrohren und Regenwassernutzungsanlagen, die der Versicherungsnehmer als Mieter oder Wohnungseigentümer auf seine Kosten beschafft oder übernommen hat und für die er nach Vereinbarung mit dem Vermieter bzw. der Wohnungseigentümergeinschaft das Risiko trägt, mitversichert.

4.23 Wasseraustritt aus Zimmerbrunnen und Wassersäulen

Ergänzend zu § 7 VHB 2018 gilt als Leitungswasser auch Wasser, das aus Zimmerbrunnen und Wassersäulen bestimmungswidrig ausgetreten ist.

4.24 Austausch von Armaturen

Entschädigt wird der notwendige Austausch von Armaturen (z. B. Wasserhähnen und Wassermessern) anlässlich eines ersatzpflichtigen Rohrbruchschadens im Bereich der Rohrbruchstelle, soweit der Versicherungsnehmer als Mieter die Gefahr trägt.

Die Entschädigung ist je Versicherungsfall auf 500 Euro begrenzt.

4.25 Schäden an Kleintieren nach einem Versicherungsfall

Abweichend zu § 12 VHB 2018 werden nach einem versicherten Schadenfall die notwendigen Tierarztkosten an einem Kleintier (§ 1.2.e VHB 2018) des Versicherungsnehmers auch über den Versicherungswert des Tieres ersetzt.

Die maximale Entschädigung beträgt 1.000 Euro.

4.26 Kühl- / Gefriergut

Mitversichert sind auf erstes Risiko auch Schäden am Kühl- und Gefriergut, die durch unvorhersehbare Unterbrechung der Energiezufuhr entstanden sind.

5. Vermögensschäden durch Online-Banking Betrug

1. Versichert sind Vermögensschäden innerhalb des vom Versicherungsnehmer mittels eigenem PC durchgeführten Online-Bankings im PIN / TAN Verfahren, wenn durch Phishing unberechtigte Dritte Überweisungen vom ausschließlich privat genutzten Bankkonto elektronisch übermitteln und die kontoführende Bank diese ausführt.

Phishing liegt vor, wenn Dritte mit Hilfe gefälschter E-Mails Kontodaten sowie dazugehörige PIN, TANs und Passwörter von dem Versicherungsnehmer oder der mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen zu erlangen versuchen. Ziel dieser ge-

fälschten E-Mails ist es, mit den gewonnenen Daten auf gefälschten Internetseiten von Banken unerlaubte Handlungen vorzunehmen.

Die Entschädigung ist für den einzelnen Versicherungsfall auf 5.000 Euro und je Versicherungsjahr auf 10.000 Euro begrenzt.

Mehrere Vermögensschäden stellen einen Versicherungsfall dar, der im Zeitpunkt des ersten dieser Versicherungsfälle eingetreten ist, wenn die schadenursächlichen Handlungen miteinander im rechtlichen, wirtschaftlichen oder zeitlichen Zusammenhang stehen.

2. Bei Schäden nach Nr. 1 setzt die Entschädigungsleistung voraus, dass

- a) der PC des Versicherungsnehmers aktiv mit einem Schutz oder einer Firewall gegen unberechtigtes Eindringen, einer Virenschutzsoftware und einem Spywarescanner ausgestattet ist, die jeweils auf dem neuesten Stand gehalten und aktualisiert werden
- b) die PIN / TANs nicht auf dem PC-System des Versicherungsnehmers gespeichert sind. Bei dem Verdacht, dass ein unberechtigter Dritter Kenntnis der PIN und/oder TANs erlangt hat, ist der Zugang zum Online-Banking des Kreditinstitutes unverzüglich sperren zu lassen;
- c) der Versicherungsnehmer den Betrug unverzüglich seiner Bank gemeldet und der zuständigen Polizeidienststelle angezeigt hat.

Verletzt der Versicherungsnehmer eine dieser Obliegenheiten ist der Versicherer unter den in § 26 Nr. 3 VHB 2018 beschriebenen Voraussetzungen ganz oder teilweise leistungsfrei.

3. Soweit für den Vermögensschaden eine Leistung aus einem anderen Versicherungsvertrag, von dem Schaden verursachenden Dritten und / oder von dem kontoführenden Kreditinstitut beansprucht werden kann, geht eine solche Leistung einer Entschädigung aus dieser Deckung vor.
4. Versicherungsnehmer und Versicherer können unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende des laufenden Versicherungsjahres durch schriftliche Erklärung verlangen, dass dieser erweiterte Versicherungsschutz mit Beginn des nächsten Versicherungsjahres entfällt.

Macht der Versicherer von diesem Recht Gebrauch, so kann der Versicherungsnehmer den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Erklärung des Versicherers zum Ende des laufenden Versicherungsjahres kündigen.

6. Versicherungsort

6.1 Garagen

Versicherungsschutz besteht auch in Garagen innerhalb des Ortes in dem der Versicherungsnehmer wohnt, soweit sie ausschließlich vom Versicherungsnehmer oder einer mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person zu privaten Zwecken genutzt werden.

§ 9.2 VHB 2018 gilt insoweit geändert.

6.2 Private Kundenschießfächer

Versicherungsschutz besteht auch in Tresorräumen von Geldinstituten, soweit dort Kundenschießfächer vom Versicherungsnehmer oder einer mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person zu privaten Zwecken genutzt werden. Die Entschädigung ist je Versicherungsfall auf 10.000 Euro begrenzt.

Besteht Versicherungsschutz durch die Bank, leistet der Versicherer subsidiär.

6.3 Arbeitszimmer

Abweichend von § 9.3 VHB 2018 gehören auch Räume zur Wohnung, die ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt werden, sofern sich diese innerhalb der Wohnung befinden und keinen separaten Zugang haben.

6.4 Erweiterte Außenversicherung

1. Abweichend von § 11.6 VHB 2018 ist die Entschädigung für die Außenversicherung auf insgesamt 15.000 Euro begrenzt.

Entgegen § 11.1 VHB 2018 gilt ein Zeitraum bis zu 12 Monaten als vorübergehend.

2. Versicherte Sachen, die sich wegen der Ausbildung, der Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder eines beruflich bedingten Aufenthaltes des Versicherungsnehmers oder einer mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person dauerhaft außerhalb des Versicherungsortes befinden, gelten bis max. 15.000 Euro mitversichert.

Diese Deckung gilt auch weltweit.

3. Versicherte Sachen, die sich ständig außerhalb des Versicherungsortes aber innerhalb Deutschlands befinden (z. B. im Reitstall, Golf- und Tennisclub), gelten bis max. 3.000 Euro mitversichert.

Diese Regelung gilt nicht für versicherte Sachen in Wochenend- und Ferienhäuser oder Zweitwohnungen, Campingfahrzeugen und dergleichen.

6.5 Wohnungswechsel

1. Die Freizügigkeit gemäß § 10.1 VHB 2018 beträgt 6 Monate.
2. Liegt die neue Wohnung nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, so geht der Versicherungsschutz nicht auf die neue Wohnung über. Der Versicherungsschutz in der bisherigen Wohnung erlischt spätestens vier Monate nach Umzugsbeginn.

7. Besondere Verwirklichungsgründe bei grob fahrlässig herbeigeführten Schadenfällen

1. In Erweiterung der Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes, wonach der Versicherer berechtigt ist, die Leistung in einem der Schwere des Verschuldens des Versicherungsnehmers entsprechenden Verhältnis zu kürzen, wird wie folgt entschädigt:
2. Bei Schäden bis zu einer Schadenhöhe von max. 2.500 Euro wird auf die Einrede der groben Fahrlässigkeit verzichtet und eine Entschädigung in voller Höhe geleistet.
3. Für Schäden, die 2.500 Euro übersteigen, wird über den in Nr. 2 genannten Entschädigungsbetrag hinaus nur dann eine Entschädigung geleistet, wenn durch den Versicherungsnehmer oder seinen Repräsentanten die Bestimmungen zur Einhaltung von gesetzlichen, behördlichen oder vertraglich vereinbarten Sicherheitsvorschriften nicht verletzt wurden.
Die Entschädigung ist für diesen Teil auf 100.000 Euro begrenzt.
4. Von der Regelung gemäß Nr. 3 ausgenommen bleiben Schäden in Verbindung mit einer schuldhafte Verletzung der Anzeige von Gefahrumständen bei Vertragsabschluss sowie der Anzeigepflicht bei Gefahrerhöhungen.

8. Sonstiges

8.1 Unklare Zuständigkeit bei Versichererwechsel

1. Ist zum Zeitpunkt der Schadenmeldung unklar, ob ein Sachschaden während der Gültigkeit dieser Versicherung eingetreten ist oder in die Zuständigkeit der bis zu diesem Zeitpunkt bestehenden Vorversicherung fällt, wird die Schadenbearbeitung nicht wegen des fehlenden Nachweises der Zuständigkeit abgelehnt. Kann mit dem Vorversicherer nicht geklärt werden, welche Gesellschaft für den Schaden zuständig ist, wird im Rahmen des vereinbarten Versicherungsschutzes in Vorleistung getreten, sofern und soweit die Leistung auch im Falle einer unverändert fortgeführten Vorversicherung erbracht worden wäre. Voraussetzung hierfür ist, dass der Versicherungsnehmer soweit wie möglich bei der Klärung des Sachverhaltes unterstützt und dessen Ansprüche gegen den Vorversicherer abtritt.
2. Sollte sich im Rahmen der Geltendmachung der abgetretenen Ansprüche herausstellen, dass der Schaden tatsächlich nicht in den Geltungsbereich dieses Vertrages fällt und der Vorversiche-

rer ebenfalls nicht oder nur eingeschränkt zur Leistung verpflichtet war, kann die zu viel erbrachte Leistung zurückverlangt werden.

3. Bleibt hingegen unklar, welche Gesellschaft für den Schaden zuständig ist, wird auch eine sich gegenüber der Vorversicherung ergebende Mehrleistung erbracht, sofern festgestellt werden kann, dass es zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Versicherungsvertrages noch keine Anzeichen für einen bereits eingetretenen Schaden gab.

8.2 Nachversicherungsschutz für aus dem Haushalt ausgeschiedene Personen

1. In Erweiterung von Abschnitt § 1 VHB 2018 gilt der Hausrat der aus dem versicherten Haushalt ausgeschiedenen Person, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland einen eigenen Hausstand begründet hat, im Rahmen des Hauptvertrages mitversichert.

Dies gilt jedoch nur, sofern nicht aus einem anderen Versicherungsvertrag Ersatz verlangt werden kann.

2. Die Mitversicherung endet automatisch zur nächsten auf den Umzug folgenden Hauptfälligkeit, mindestens nach Ablauf von 6 Monaten nach erfolgter Haushaltsgründung.

8.3 Erweiterte Anerkennung

1. Der Versicherer erkennt an, dass ihm alle Umstände bekannt geworden sind, die im Zeitpunkt der Antragstellung gegeben und für die Übernahme der Gefahr erheblich waren.
2. Dies gilt jedoch nicht für Umstände, die arglistig verschwiegen worden sind.
3. Diese Klausel gilt auch für Nachbesichtigungen sowie für Änderungen des Versicherungsvertrages.

8.4 Gefahrerhöhung

Gefahrerhöhungen beeinträchtigen den Versicherungsschutz nicht, sind aber anzuzeigen, sobald sie dem Versicherungsnehmer bekannt sind. Der Versicherer hat Anspruch auf angemessene Beitragserhöhung vom Tag des Eintritts der Gefahrerhöhung an. Auf eine Verletzung der Anzeigepflicht kann sich der Versicherer nur dann berufen, wenn die Verletzung auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Das Kündigungsrecht des Versicherers nach §§ 24, 26 VVG bleibt hiervon unberührt.

8.5 Keine Anzeigepflicht beim Aufstellen eines Gerüsts

1. In Ergänzung zu § 24 VHB 2018 ist die Aufstellung eines Gerüsts am Versicherungsort keine dem Versicherer anzuzeigende Gefahrerhöhung.
2. Während der Gefahrerhöhung durch die Aufstellung eines Gerüsts sind bei Abwesenheit alle Fenster und Fenstertüren verschlossen zu halten und Sicherungseinrichtungen zu betätigen.

8.6 Unbewohntsein der Wohnung

1. In Abänderung zu § 24.1 b) VHB 2018 gilt die Frist auf 120 Tage vereinbart.
2. Ab dem 61. Tag gelten vom Versicherungsschutz ausgeschlossen: Bargeld und auf Geldkarten geladene Beträge, Urkunden einschließlich Sparbücher und sonstige Wertpapiere, Schmucksachen, Edelsteine, Perlen, Briefmarken, Telefonkartensammlungen, Münzen und Medaillen sowie alle Sachen aus Silber, Gold oder Platin, Pelze, handgeknüpfte Teppiche und Gobelins, Kunstgegenstände (z. B. Gemälde, Collagen, Zeichnungen, Graphiken und Plastiken), Schusswaffen, Foto und optische Apparate sowie sonstige Sachen, die über 100 Jahre alt sind (Antiquitäten) - jedoch mit Ausnahme von Möbelstücken.
3. Für die Zeit, in der sich niemand in der Wohnung aufhält, sind alle Schließvorrichtungen und vereinbarten Sicherungen zu betätigen und die vereinbarten Einbruchmeldeanlagen einzuschalten. Ab dem 61. Tag ist eine genügend häufige Begehung (nachweislich mind. 1x wöchentlich) sowie in der kalten Jahreszeit eine ausrei-

chende Beheizung der versicherten Wohnung durch den Versicherungsnehmer zu organisieren und sicher zu stellen.

4. Verletzt der Versicherungsnehmer eine der Obliegenheiten nach Nr. 3, so ist der Versicherer nach Maßgabe der in § 26 VHB 2018 beschriebenen Voraussetzungen zur Kündigung berechtigt oder auch ganz oder teilweise leistungsfrei.

8.7 Versehen

Wird eine Anzeige, die Meldung einer Gefahrerhöhung oder die Erfüllung einer vertraglichen Obliegenheit oder ähnliches versehentlich unterlassen, so kann der Versicherer deswegen seine Ersatzpflicht nicht ablehnen, es sei denn, dass Vorsatz des Versicherungsnehmers vorliegt.

Der Versicherer hat jedoch Anspruch auf Nachzahlung eines angemessenen Beitrags ab dem Zeitpunkt des Eintritts der Gefahrerhöhung.

8.8 Vertragsbeendigung bei Kündigung des Versicherers nach einem Versicherungsfall

Bei einer Kündigung des Versicherers aus Anlass eines Versicherungsfalles endet der Vertrag erst drei Monate nach Zugang der Kündigung.

8.9 Regressverzicht

Abweichend von § 34 Nr. 1 VHB 2018 kann der Anspruch nicht geltend gemacht werden, wenn der Versicherungsnehmer Einspruch erhebt in dem Fall, dass ihm ein Anspruch auf Ersatz des Schadens gegen einen Angehörigen zusteht und der Anspruch auf den Versicherer übergeht. Ein Einspruch ist jedoch nicht möglich, wenn der Angehörige den Anspruch über seine Haftpflichtversicherung geltend machen kann oder wenn der Angehörige den Schaden vorsätzlich verursacht hat.

8.10 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt, soweit dies nicht ohnehin schon auf Grund gesetzlicher Regelungen bestimmt ist, dass für den Wohnsitz des Versicherungsnehmers zuständige Gericht.

8.11 Maklerklausel

Der den Versicherungsvertrag betreuende Makler wickelt den Geschäftsverkehr zwischen dem Versicherungsnehmer und dem Versicherer bzw. der germanBroker.net AG ab. Er ist daher bevollmächtigt, Anzeigen, Deklarationen und Willenserklärungen des Versicherungsnehmers entgegenzunehmen, und verpflichtet, diese umgehend an den Versicherer oder an germanBroker.net weiterzuleiten.

8.12 Führung

Der führende Versicherer ist bevollmächtigt, Anzeigen und Willenserklärungen des Versicherungsnehmers für alle beteiligten Versicherer entgegenzunehmen. Die beteiligten Versicherer erkennen die von der Führenden getroffenen Entscheidungen für sich als rechtsverbindlich an. Jeder an diesem Vertrag beteiligte Versicherer haftet nur bis zur Höhe des von ihm übernommenen Anteils.

8.13 Prozessführung

Soweit die vertraglichen Grundlagen für die beteiligten Versicherer die gleichen sind, ist folgendes vereinbart:

1. Der Versicherungsnehmer wird bei Streitfällen aus diesem Vertrag seine Ansprüche nur gegen den führenden Versicherer und nur wegen dessen Anteil gerichtlich geltend machen.
2. Die beteiligten Versicherer erkennen die gegen den führenden Versicherer rechtskräftig gewordene Entscheidung sowie die von diesem, mit dem Versicherungsnehmer nach Rechtshängigkeit geschlossenen Vergleiche als auch für sich verbindlich an.
3. Falls der Anteil des führenden Versicherers die Berufungs- oder Revisionssumme nicht erreicht, ist der Versicherungsnehmer berechtigt und auf Verlangen des führenden oder eines mitbeteiligten Versicherers verpflichtet, die Klage auf einen zweiten, erforderlichenfalls auf weitere Versicherer auszudehnen, bis diese

Summe erreicht ist. Wird diesem Verlangen nicht entsprochen, so gilt Nr. 2 nicht.

8.14 Änderung von Vertragsgrundlagen

Werden die dem Versicherungsvertrag zu Grunde liegenden allgemeinen und geschriebenen Bedingungen während der Vertragsdauer zu Gunsten der Versicherungsnehmer geändert, so gelten diese in der neuen Fassung mit sofortiger Wirkung auch für diesen Versicherungsvertrag. Dies gilt insoweit, als dass es sich um beitragsfreie Einschlüsse handelt.

8.15 Bedingungsgarantie

Die BBV garantiert, dass die dieser Hausratversicherung zu Grunde liegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Hausratversicherung (VHB 2018) und Bedingungen zur Hausratversicherung nach dem Plus-Konzept ausschließlich zum Vorteil der Versicherungsnehmer von den durch den Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) empfohlenen VHB 2008 sowie den Mindeststandards des Arbeitskreises EU-Vermittlerrichtlinie (aktueller Stand) abweichen.

8.16 Update-Garantie

Bei Einführung eines neuen leistungsstärkeren Tarifes wird dieser automatisch als Berechnungsgrundlage zur nächsten Hauptfälligkeit zu Grunde gelegt und der Versicherungsschutz entsprechend dem neuen Tarif angepasst. Ab dem Zeitpunkt der Einführung eines neuen Tarifwerkes besteht bereits beitragsfrei der bessere Versicherungsschutz, auch wenn die Zusendung des neuen Versicherungsscheins grundsätzlich erst zur nächsten Hauptfälligkeit erfolgt.

Sollte das neue Tarifwerk Verschlechterungen gegenüber dem Versicherungsschutz aus dem bisherigen Tarif enthalten, so gelten diese Verschlechterungen nicht für diesen Versicherungsvertrag.

Die Erhöhung bzw. Anpassung des Versicherungsschutzes entfällt rückwirkend, wenn der Versicherungsnehmer der Erhöhung innerhalb eines Monats nach Zugang der neuen Beitragsrechnung widerspricht. Mit diesem Widerspruch gilt die Update Garantie automatisch auch für künftige Fälle gestrichen.

8.17 Vermittlerwechsel

Zu diesem Versicherungsvertrag gelten besondere Tarif- und Bedingungsabsprachen. Wenn dieser Vertrag von einem Makler oder Vermittler verwaltet wird, der nicht mit der germanBroker.net AG vertraglich verbunden ist, entfallen diese besonderen Vereinbarungen ab der dem Wechseldatum folgenden Hauptfälligkeit.

8.18 Einwilligung nach dem BDSG

Der Versicherungsnehmer willigt ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und an seinen Verband übermittelt. Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages und auch für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-) Verträgen und bei künftigen Anträgen.

Der Versicherungsnehmer willigt ferner ein, dass Versicherer allgemeine Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an den zuständigen Vermittler bzw. an die germanBroker.net AG weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung der Versicherungsangelegenheiten dient.

Diese Einwilligung gilt nur, wenn der Versicherungsnehmer vom Inhalt des Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis nehmen konnte, dass ihm zu dem gesetzlich für die anderen Verbraucherinformationen vorgesehenen Zeitpunkt überlassen wird.

9. Zusätzliche Vereinbarungen von Fall zu Fall

Soweit gesondert und im Einzelnen vereinbart gelten auch folgende geschriebene Bedingungen:

9.1 Gegenstände von besonderem Wert

Abweichend von § 1 VHB 2018 sind die im Versicherungsvertrag bezeichneten Gegenstände von besonderem Wert nicht mitversichert.

9.2 Elementarschäden inkl. Rückstau

a) Vertragsgrundlage

Es gelten die Allgemeinen Hausratversicherungsbedingungen (VHB 2018), soweit sich nicht aus den folgenden Bestimmungen etwas anderes ergibt.

b) Versicherte Gefahren und Schäden

1. Der Versicherer leistet Entschädigung für versicherte Sachen, die durch
 - Überschwemmung des Versicherungsortes (c)
 - Erdbeben (d)
 - Erdfall (e)
 - Erdbeben (f)
 - Schneedruck (g)
 - Lawinen (h)
 - Rückstau (i)
 - Vulkanausbruch (j)zerstört oder beschädigt werden oder infolge eines solchen Ereignisses abhandenkommen.

2. Entschädigt werden auch versicherte Kosten gemäß § 2 VHB 2018 bzw. Ziffer 3.1 bis 3.6.

c) Überschwemmung des Versicherungsortes

1. Überschwemmung ist eine Überflutung des Grund und Bodens, auf dem das Gebäude steht, in dem sich die versicherten Sachen befinden (Versicherungsort), durch
 - a) Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern
 - b) Witterungsniederschläge und Starkregen.
 - c) Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche infolge von a) oder b)

2. Nicht versichert sind ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen Schäden durch Sturmflut oder Grundwasser.

d) Erdbeben

1. Erdbeben ist eine naturbedingte Erschütterung des Erdbodens, die durch geophysikalische Vorgänge im Erdinneren ausgelöst wird.
2. Erdbeben wird unterstellt, wenn der Versicherungsnehmer nachweist, dass
 - die naturbedingte Erschütterung des Erdbodens in der Umgebung des Versicherungsortes Schaden an Gebäuden in einwandfreiem Zustand oder an ebenso widerstandsfähigen anderen Sachen angerichtet hat oder
 - der Schaden wegen des einwandfreien Zustandes des Gebäudes, in dem sich die versicherten Sachen befunden haben, nur durch ein Erdbeben entstanden sein kann.

e) Erdfall

Erdfall ist ein naturbedingter Einsturz des Erdbodens über natürlichen Hohlräumen.

f) Erdbeben

Erdbeben ist ein naturbedingtes Abgleiten oder Abstürzen von Gesteins- oder Erdmassen.

g) Schneedruck

Schneedruck ist die Wirkung des Gewichtes von Schnee- oder Eismassen.

h) Lawinen

Lawinen sind an Berghängen niedergehende Schnee- oder Eismassen.

i) Rückstau

Rückstau liegt vor, wenn Wasser durch Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern oder durch Witterungsniederschläge bestimmungswidrig aus dem Rohrsystem des Gebäudes, in dem sich die versicherten Sachen befinden, oder dessen zugehörigen Einrichtungen austritt.

j) Vulkanausbruch

Vulkanausbruch ist eine plötzliche Druckentladung beim Aufreißen der Erdkruste, verbunden mit Lavaergüssen, Ascheeruption oder dem Ausströmen von sonstigen Materialien und Gasen.

k) Selbstbehalt

Der bedingungsgemäß als entschädigungspflichtig errechnete Betrag einschließlich Aufwendungsersatz gemäß § 63 VVG wird je Versicherungsfall um den vereinbarten Selbstbehalt gekürzt. Dieser Selbstbehalt beträgt 10 %, mindestens 250 Euro, max. 2.500 Euro.